

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 22. Februar 2008 um 19:30 Uhr im „Schützenhof“ Hüttenbusch

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung. Ggf. Änderung und Ergänzungen.
3. Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2007.
4. Bericht des Vorsitzenden und der Projektleiter
 - a. Gesamtverein
 - b. Büchercafé
 - c. Schulungen
 - d. Offener Computerabend (Stammtisch), Wetterdatenbank, Mediendorf Worpswede
 - e. Internetredaktion – huettenbusch.de - (Mediendorf Hüttenbusch)
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwartes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vortrag des Kassenwartes zum Haushaltsplan 2008
10. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2008
11. Anträge
12. Wahlen
 - a. Gemäß § 8 der Satzung (Amtsdauer des Vorstandes) enden die Amtszeiten des Schatzmeisters und des 2. Vorsitzenden.
 - b. Wahl eines(r) KassenprüferIn.
13. Verschiedenes.

zu TOP 1

Der Vorsitzende **Harald Gräflich** begrüßt um 19:35 Uhr die 14 erschienenen Mitglieder (=15 Stimmen) (Anlage 01: Teilnehmerliste). Er stellt fest, dass satzungs- und damit fristgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig sei.

zu TOP 2

Die Tagesordnung wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

zu TOP 3

Das Protokoll der JHV 2007 wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

zu TOP 4

Berichte des Vorsitzenden und der Projektleiter

a. Gesamtverein: Bericht des Vorsitzenden Harald Gräflich

Ich möchte mit einem kleinen Rückblick an die Ereignisse erinnern, welche aus Sicht des Vorsitzenden für den Verein besondere Erwähnung verdienen. Das betrifft zum einen den Gesamtverein, als auch einige Projekte.

April 2007

Aus Anlass des Festes "Ein Dorf stellt sich vor" ist es gelungen, fast alle Vereine unter einem Zeltdach zu versammeln. Die Zusammenarbeit war von einem harmonischen Miteinander geprägt.

14. Februar 2008

Unser Verein ist fünf Jahre alt. Aus diesem Anlass übernimmt die Vereinskasse die Kosten für die erste Getränkerunde dieser Jahreshauptversammlung.

15. Februar 2008

Die Firma EDS hat zum zweiten Mal mit einer Sachspende wesentlich zur Ausstattung des Computerschulungsraumes beigetragen. Acht schwarze Computer ersetzen die in die Jahre gekommenen alten Computer, welche ebenfalls von EDS stammten. Die Bremische Evangelische Kirche gab zwei Flachbildschirme dazu.

Ausblick auf das laufende Jahr:

08. März 2008

Fünf Jahre Computerschulungen!

18. Mai 2008

Teilnahme an „Ein Dorf stellt sich vor 2008“ und Verleihung der Verdienstmedaille 2008 des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. an Herrn Alfred Kück.

b. Büchercafé: Bericht von Erika Steffens

Auch im Jahr 2007 wurde die Bücherausleihe nicht stärker als im Vorjahr in Anspruch genommen (ca. 126 Ausleihen).

Der Besucherstamm ist uns auch im vergangenen Jahr treu geblieben. Gute Gespräche mit vielen Anregungen haben stattgefunden. Wir haben einen Spielnachmittag veranstaltet. An der Veranstaltung „Ein Dorf stellt sich vor“ haben wir durch Präsenz aber ohne eigene Aktivitäten teilgenommen. Unsere Adventsfeier am Nikolaustag hat uns Kurt Schmuck wieder einmal mit eigenen Geschichten verschönt.

Das 5. Advents- und Weihnachtslieder-Singen in der Hüttenbuscher Kirche haben wir maßgeblich organisiert. Die Resonanz des Publikums war nicht sehr groß. Trotzdem wurden € 200.- gespendet, die wir dem ambulanten Hospizdienst in Osterholz-Scharmbeck übergeben haben.

Im Team gab es keine personellen Veränderungen.

c. Schulungen: Bericht von Harald Gräflich zum Projekt Schulungen Bericht aus der Projektgruppe Bildung

Die Projektgruppe Bildung veranstaltet in Zusammenarbeit mit der EEB Computerkurse:

Das Kursangebot hat sich etwas geändert. Die zwei Windows-Kurse wurden zu einem vierstündigen Kurs zusammengefasst. Der siebenstündige Kurs „Internet und E-Mail für Anfänger“ wird unverändert angeboten. Und zwei neue, je vierstündige Kurse zu den Themen Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sind nun im Programm. Die Zahl der Kurstermine konnte auf 36 erhöht werden. Die Nachfrage ist weiterhin gut, obwohl einzelne Termine ausfallen mussten, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.

Eine besondere Veranstaltung war ein über sechs Nachmittage durchgeführtes Kinder-Computer-Projekt. Dazu wird Werner Günther weiter berichten.

Der Dozentenmangel wird uns auch weiterhin beschäftigen. Ein Interessent hat erkennen müssen, dass Fachkenntnisse allein nicht ausreichen.

Die technische Ausstattung hat sich weiter verbessert, da eine Spende der Firma EDS uns neuere Computer beschert hat. Die Bremische Evangelische Kirche hat zwei Flachbildschirme zur Ausstattung beigetragen.

Vom PC-Schulungsraum profitieren neben der Projektgruppe Bildung zudem die Internetredaktion und der „Offene Computerabend“.

d. Wetterdatenbank, Offener PC-Abend, Mediendorf Worpswede, Kinderschulung : Berichte von Werner Günther

Wetterdatenbank

Im Jahr 2007 wurde die Erfassung des Hüttenbuscher Wetters kontinuierlich fortgesetzt. Es gab keine Störungen bei den Anlagen. Die Werte für Temperatur in 2m Höhe, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Richtung, Niederschlag, die Sonnenstunden, sowie der Wetterverlauf über den Tag und besondere Vorkommnisse wurden erfasst. Der Helligkeitsmesser hat im Oktober einen neuen Standort bekommen, um die Sonneneinstrahlung im direkten Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage zu messen.

Offener PC-Abend (ehemals PC-Stammtisch)

Die Stammtischabende im PC-Raum der Kirche waren seitens der Bürgerinnen und Bürger aus Hüttenbusch, sowie der ehemaligen Kursteilnehmer wieder sehr mager besucht. Im Gegensatz dazu waren die Mitglieder des Vereins zahlreich vertreten, wenn neue Software vorgestellt wurde. Diese Minikurse hat Bernd Brünings abgehalten. Wenn die Übungsleiter oder der Vorstand allein anwesend waren, wurde die Zeit genutzt um über neue Schulungskurse zu diskutieren oder die Inhalte der bestehenden Kurse zu aktualisieren. Im Herbst wurde der Titel des Abends geändert um zu signalisieren, dass dieser Abend für alle Interessierten offen ist. Im ersten Flyer sowie im Internet haben wir gezielt die Menschen angesprochen, die sich noch nicht näher mit dem PC befasst haben.

Mediendorf Worpswede

Im 1. Quartal des Jahres hat die Arbeitsgemeinschaft in einem Workshop mit der Übernahme der Daten aus der bestehenden Internetpräsenz der Gemeinde begonnen. Diese Aktion wurde von mir in einzelnen Arbeitsschritten vorbereitet und anschließend fortgeführt. Leider hatte in diesem Zeitraum der Bürgermeister seine Aufgaben in diesem Projekt nicht abgearbeitet. Ihm oblag es Bewerber für die Erstellung des Layout zu finden und im Rat einige grundsätzliche Entscheidungen herbei zu führen. Da die fortschreitende Arbeit es aber erforderlich machte, dass das Layout vorlag habe ich die Arbeit nach über 70 Arbeitsstunden eingestellt.

Erschwerend kam hinzu, dass sich immer mehr herausstellte, dass das CMS der Fa. Interlogics nicht den Anforderungen der neuen Präsenz genügte. Eine große Mängelliste, erstellt von Herrn Kyntschl und mir wurde von Interlogics nicht abgearbeitet. Telefonate zwischen Herrn Schwenke und der Geschäftsleitung im Sommer des Jahres ergaben auch keine befriedigenden Lösungen. Ende des Jahres wurde in einem Gespräch mit dem Bürgermeister die Auflösung des Vertrages mit Interlogics beschlossen. Angestrebt wurde eine Zusammenarbeit mit der Fa. Brandhorst in Worpswede. Die Wiederaufnahme der Arbeit durch mich wurde von mir an die Bedingung gekoppelt, dass das Layout vorliegt. Vor einigen Tagen habe ich eine Präsentation im Landkreis zusammen mit Mitarbeitern der Gemeinde besucht, auf der das System zur Erstellung der neuen Präsentation des LK vorgestellt wurde. Der LK hofft darauf, dass sich weitere Gemeinden diesem System anschließen, was aber sehr unwahrscheinlich ist, da viele gerade ein neues System eingeführt haben.

Kinderschulung

Im November wurde bei uns angefragt, ob wir auch PC-Schulungen für Kinder durchführen würden. Nachdem die Dozenten sich intern über das Thema ausgesprochen hatten, wurde kurzfristig ein Treffen mit den interessierten Eltern, Herrn Pastor Sievers und dem 1. Vorsitzenden und mir anberaumt. Das Gespräch wurde bei Fam. Aerts in der Feldstraße abgehalten. Nach einer Befragung der anwesenden Mütter was Grund oder Ursache der Notwendigkeit einer Schulung der Kinder sei, wurde ein Plan entwickelt wie und in welchem Umfang und mit welchen Themen der Kurs durchgeführt werden sollte. Man einigte sich auf sechs Nachmittage à 1,5 Std. jeweils Freitag von 16:30 bis 18:00h. An einem Nachmittag sollte jeweils ein konkretes PC-Thema und der spielerische Umgang mit dem Internet erarbeitet werden. Nachdem Pastor Sievers für die Kirchengemeinde sein Einverständnis gegeben hatte, konnte die Schulung beginnen. Es wurden vor den Weihnachtferien vier, nach den Ferien dann zwei Einheiten absolviert. Die Kinder haben Grundkenntnisse in der Textverarbeitung, der Tabellenkalkulation, der Dateiführung, dem Emailing, inklusive der Einrichtung einer Mailbox und dem Handling im Internet bekommen. Im Februar diesen Jahres wurde mit den Müttern ein Abschlussgespräch durchgeführt, was zur Folge hatte, dass der Kurs fortgesetzt werden soll. Geplanter Start ist der 22.2.08 wenn wieder acht Kinder dabei sind. Der Kurs wurde von mir mit Unterstützung von meiner Frau Renate durchgeführt.

e. Internetredaktion – huettenbusch.de - (Mediendorf Hüttenbusch)

Bericht von Bernd Brünings

Teilnehmer an den Projektgruppentreffen im betreffenden Zeitraum:

Andreas Brandhorst, Bernd Brünings, Hans-Meinert Steffens, Hans Zark, Harald Gräfllich, Uwe Löchel, Werner Günther, am 13. April 2007: Oliver Horn (Reit- und Fahrverein)

Die **Projektgruppentreffen** fanden statt am 2. März, 13. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. September, 2. November und 7. Dezember 2007, sowie am 1. Februar 2008 (9 Mal).

Folgende Themen wurden behandelt:

- Umgestaltung der „Begrüßungsseite“:

das Motiv in der Mitte der Seite wechselt jetzt je nach Zeitpunkt im Jahr.

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. ist unter der Nr. 160591 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Vorsitzender: Harald Gräfllich, Worpswede • 2. Vorsitzender Werner Günther, Worpswede

Bankverbindung: Konto 340026 • BLZ 291 523 00 • Kreissparkasse Osterholz

- Durch den Beitritt des Reit- und Fahrvereins zum Dorfplatz Hüttenbusch e.V. entstanden Seiten hierzu. Anfang 2005 habe ich begonnen Presse-Artikel über Ereignisse in Hüttenbusch in überarbeiteter Form auf der Hüttenbuscher Internet-Präsenz bereitzustellen (hierbei habe ich gezielt die Berichterstattung der Sportseiten ausgespart - ich hätte mich sonst womöglich als Halbtags-Job nur noch hiermit beschäftigen müssen). Seit Mai 2005 sind so bis heute insgesamt 262 Artikel nachzulesen. Von Ende Februar 2007 bis heute waren dies allein 113 Artikel.

Wechsel des Dienstleisters von ProfiHost zu CESCO (hierdurch kostenneutrale Erweiterung des zur Verfügung stehenden Speichers von 200 auf 500 MB).

Vorbereitung auf „Ein Dorf stellt sich vor 2007“: Strategie zur Darstellung der Internet-Seiten am Stand (z.B. wie Verbindung ins Internet).

Die in Vorbereitung der Darstellung des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. bei „Ein Dorf stellt sich vor“ in 2006 eingearbeitete Funktion zur einfachen und zeitnahen Darstellung ganzer Bilderserien ermöglichte auch am 29. April 2007 die sofortige Anzeige von Fotos (u. a. war Landrat Mielke wenige Minuten nach seinem Besuch am Stand des Schützenvereins bereits als „aktiver Schütze“ im Internet zu „bewundern“). Die Bildergalerie hat zu einem rasanten Anstieg der Zugriffe auf die Internetpräsenz geführt – unsere Internet-Seiten werden also durchaus als Medium wahrgenommen.

- am 20. April 2007 wurde im Rahmen des PC-Stammtisch eine Schulung zu Typo3 durchgeführt

- am 21. September 2007 zu Bilderverwaltung und Bearbeitung mit dem kostenlosen Programm XnView (Freeware).

Aussicht: Der Sportverein wird mit seinen Internet-Seiten komplett in das Typo3-System des Dorfplatz Hüttenbusch „wandern“. Die Adresse www.svhuettenbusch.de wird zum Dienstanbieter CESCO wandern und dann auf die Seiten des Sportvereins auf dem Typo3-System verweisen.

Anschließende Diskussion zur Internet-Redaktion:

- **Bernd Brünings** berichtet ergänzend, dass von den 500 MB Speicherplatz, die über die CESCO angemietet sind, nur noch 50 MB zur Verfügung stehen. Die Ursachen werden untersucht und eine Erhöhung auf 1GB nicht ausgeschlossen.

- **Hans-Meinert Steffens** äußert sich kritisch zu den Auswahlkriterien für die Aufnahme von Presseartikeln in die „Aktuelle Berichterstattung über Hüttenbuscher Ereignisse“. Veränderungen sind möglich und müssen diskutiert werden.

- **Günther Nicola** fragt an, ob es möglich und sinnvoll wäre, eine Seite für die Hüttenbuscher Künstler in www.huettenbusch.de aufzumachen. Dem wird grundsätzlich zugestimmt. Nach Hinweis auf die Schwierigkeiten in der Vergangenheit, ein solches Projekt auf den Weg zu bringen, wird vorgeschlagen, **Frau Rettig-Nicola** als evt. Interessierte um Mitarbeit zu bitten.

zu TOP 5

Der Schatzmeister **Hans Zark** legt die Jahresrechnung für 2007 vor. (Anlage 02)

Er berichtet über den aktuellen Mitgliederbestand. Durch zwei Eintritte 2008 beträgt die Mitgliederzahl jetzt 26 (18 Einzelmitglieder, 8 Vereine bzw. Gruppen).

zu TOP 6

Uwe Löchel berichtet über die Kassenprüfung (19. Januar 2008 im Hause des Schatzmeisters) und stellt fest, dass die Kassenführung in Einnahmen und Ausgaben korrekt durchgeführt worden sei.

zu TOP 7

Uwe Löchel stellt den Antrag, dem Schatzmeister für das Jahr 2007 Entlastung zu erteilen. Dem wird mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung stattgegeben.

zu TOP 8

Reinhold Peters stellt den Antrag, dem Vorstand für das Jahr 2007 Entlastung zu erteilen. Dieser wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

zu TOP 9

Der Schatzmeister **Hans Zark** legt den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2008 vor (Anlage 03). Nach einigen Erläuterungen und einer Ergänzung (Kosten für den Quartals-Flyer) wird der Plan einstimmig akzeptiert.

zu **TOP 10**

Der Mitgliedsbeitrag bleibt für das Jahr 2008 gegenüber dem des Jahres 2007 unverändert (einstimmig).

zu **TOP 11**

Da keine Anträge vorliegen, entfällt dieser Punkt.

zu **TOP 12**

- a. - Der Schatzmeister **Hans Zark** wird einstimmig in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.
 - Der 2.Vorsitzende **Werner Günther** wird einstimmig in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.
- b. - **Christine Gräflich** (Moorpieper) wird, da Uwe Löchel als 1. Kassenprüfer ausscheidet, einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

zu **TOP 13**

„**Unser Dorf hat Zukunft**“ (Nachfolge für „Unser Dorf soll schöner werden“)

Reiner Sievers teilt mit, dass der Ortsrat (Ortsbürgermeister Hartstock) und die Kirchengemeinde (Pastor Sievers) vereinbart haben, sich gemeinsam um diese Aktion zu kümmern. Eine Einladung zu einem ersten Treffen aller Interessierten (Vereine, Gruppen etc.) soll zum 1. April (als Veranstaltung des Dorfgesprächskreises) ausgesprochen werden. Die oben genannten gehen davon aus, dass der „Dorfplatz“ dabei eine spezifische Rolle spielen wird.

Visitation der Kirchengemeinde

Im Rahmen der Visitation durch die Superintendentin **Jutta Rühlemann** findet am **7. Mai** ein Abend der Begegnung in der Kirche statt. Da fast alle Aktivitäten des „Dorfplatzes“ irgendwie ihren Ursprung im Dorfgesprächskreis haben, wird davon ausgegangen, dass der Verein, das Büchercafé etc. an der Veranstaltung teilnehmen. Außerdem sollte sich der Bereich Bildung (PC-Kurse, EEB) genau so wie die vorgenannten an dem Abend mit einer Vorstellung ihrer Arbeit beteiligen.

Am **8. Mai** wird die Superintendentin das Büchercafé besuchen.

„**Ein Dorf stellt sich vor**“

Harald Gräflich teilt mit, dass die nächsten Zusammenkünfte für den **3. März** (Vollversammlung) und den **11. März** (Vereine und Gruppen) vorgesehen sind.

Die Sitzung wird um 21:15 geschlossen.

Hüttenbusch, am 25. Februar 2008

Hans-Meinert Steffens
Schriftführer

Harald Gräflich
Vorsitzender